

# KLAVIERISSIMO PLUS - Unterricht

Im Singsaal der Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon

**Donnerstag 19. Februar 2026, 15.15 Uhr**

Melvyn Tan unterrichtet Erik Wüest



## **Kurzbiografie Melvin Tan**

**Melvyn Tan** | piano & fortepiano

Erkundung, Einsicht und Vorstellungskraft sind wesentliche Bestandteile von Melvyn Tans künstlerischen Eigenschaften. Seinen internationalen Ruf begründete er mit bahnbrechenden Auftritten auf dem Hammerflügel. Gefeierte für den Witz, den klanglichen Kontrast und die Poesie seines Spiels, wirft er auch weiterhin ein neues Licht auf ein Repertoire, das von Bach, Scarlatti und Rameau bis hin zu Liszt, Debussy, Ravel, Strawinsky, Messiaen und John Cage reicht und von frühen Begegnungen mit seinen Lehrern Nadia Boulanger, Vlado Perlemuter und Marcel Ciampi an der Yehudi Menuhin School inspiriert wurde.

Melvyns Arbeit in Rezitalen, Kammermusik und als Konzertsolist war in vielen der weltweit führenden Konzertsäle zu hören, vom Amsterdamer Concertgebouw, dem Wiener Konzerthaus, dem AMUZ in Brüssel, der Londoner Wigmore Hall und der Royal Festival Hall, dem New Yorker Lincoln Center und bei den großen Festivals in Tokio, Salzburg, San Francisco, La Roque d'Anthéron sowie in Edinburgh, Bath, City of London und North Norfolk.

Zu seinen Konzertpartnern zählen das London Philharmonic Orchestra, die Academy of St Martin in the Fields, das English Chamber Orchestra, die London Classical Players, das Hong Kong Philharmonic Orchestra, das Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, die Salzburger Camerata und das Mozarteum Orchester, das Bruckner Orchester Linz, das Melbourne Symphony, das Singapore Symphony Orchestra, das London Chamber Orchestra und das Australian Chamber Orchestra.

Melvyn Tan hat ferner im Laufe der Jahre eine Fangemeinde in ganz China und Südostasien erreicht, das viele zum ersten Mal mit dem Hammerklavier in Berührung gebracht hat, und er hat junge Menschen dazu gebracht, Konzerte auf dem alten und dem modernen Klavier zu besuchen. Über seine CD mit Beethoven, Czerny und Liszt - 'Master and Pupil' (Onyx Classics) schrieb die Sunday Times: „Die Entwicklung geht vom Wunderbaren zum absoluten

Hochgenuss. Sein Spiel ist immer exquisit, aber viel mehr als das“. Die Veröffentlichung der letzten drei Beethoven-Sonaten für Signum Records im Jahr 2024 rundet seine Diskografie von Beethoven-Konzerten, -Sonaten und kleineren Werken ab.

Zusätzlich zu seiner Konzert- und Aufnahmetätigkeit gibt Melvyn Tan Meisterkurse und ist regelmäßig als Jurymitglied tätig. Er ist auch ein begeisterter und langjähriger Unterstützer von Buskaid, dem herausragenden südafrikanischen Musikprojekt in einem Township in Soweto, das vom Gramophone Magazine als eines der zehn inspirierendsten Orchester der Welt bezeichnet wurde.

### **Programm:** Erik Wüest (\*2012)

Ludwig van Beethoven (1770-1827):

Alla inghrese quasi un capriccio (Die Wut über den verlorenen Groschen) op. 129

Sergei Prokofiev (1891-1953):

Scherzo Op. 12 Nr. 10



**Erik Wüest** (2012) begann im Alter von acht Jahren mit dem Klavierunterricht an der Musikschule Alato bei Theresa Petr und nahm bereits ein Jahr später an seinem ersten Wettbewerb teil. Seit 2022 nimmt er am Förderprogramm teil und besucht seit 2025 Klavierunterricht bei Florian Läuchli am Konservatorium Winterthur. In Winterthur besucht er auch ein Langzeitgymnasium.

Seine Begeisterung für Musik setzte sich bald im Komponieren fort, nachdem er das Schreiben von Noten selbstständig erlernt hatte. Seit 2022 wird er von einem Komponisten unterstützt. Seine musikalischen Kenntnisse erweitert er durch das Cellospiel und komponiert inzwischen für verschiedene Instrumente und Orchester.

Er gewann mehrere Preise im Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJMw) in der Kategorie Komposition für Klavier sowie einen Preis im Finale des internationalen Kompositionswettbewerbs der Camerata Zürich für eine Komposition für Streichorchester, die auch im kleinen Saal der Tonhalle Zürich aufgeführt wurde. Zuletzt erreichte er den 1. Rang beim Zürcher Musikwettbewerb 2025 in der Kategorie Solo Klavier.